Zwergschwan — *Cygnus bewickii*

Den für hessische Verhältnisse bestimmt seltenen Anblick von Zwerg-, Sing- und Höckerschwänen auf einem kleineren Teich hatte man vom 27. 3.—30. 3. 1963 im überschwemmten Mündungsgebiet des Kleebachs an der Lahn. Gleichzeitig mit 3 Sing- und 4 Höckerschwänen verweilten dort auch 4 Zwergschwäne (2 ad., 2 juv.). So war beste Gelegenheit gegeben, die Unterscheidungsmerkmale der drei Schwanenarten sowohl bei ad. als auch juv. Exemplaren zu studieren. Die Schwäne wurden u. a. auch von FREITAG (Wetzlar) bestätigt.

WOLFGANG SCHÖSSLER, Gießen, Schottstraße 16

Vogelbeobachtungen bei Butzbach/Oberhessen

Am 15. 4. 1963 sah ich vormittags eine Ringdrossel *(Turdus torquatus)* futtersuchend auf einer Wiese am Waldrand in Gesellschaft von einigen Singdrosseln. Nachmittags hielt sie sich allein am anderen Ende der Wiese auf. Ich konnte sie noch über eine Stunde dort beobachten. Später flog sie in eine hohe Hecke und weiter in einen Fichtenhochwald. Die tiefschwarze Farbe der Unterseite mit reinweißem Brustschild kennzeichnet deutlich die nordische Form. Die Alpenform erscheint mir etwas heller.

Am 10. 11. 1963 beobachtete ich einen Seidenschwanz *(Bombycilla garrulus)* in einer Hainbuche. Etwa 1 m unter ihm eine Amsel *(Turdus merula)* und eine Kohlmeise *(Parus major)*, die ihn interessiert betrachteten. Einige jüngere Hainbuchen stehen hier in einer hohen Schlehen- und Weißdornhecke. Nach etwa 10 Minuten flog der Seidenschwanz in östlicher Richtung ab.

Am 6. 10. 1963 kreist ein geschlossener Zug von 14 Rotmilanen *(Milvus milvus)* über einem Hochwald und zieht später in südwestlicher Richtung weiter. Kurze Zeit danach nochmals 4 Rotmilane.

WALTER VOGT, Butzbach/Hessen, Kirchgönser Straße 6

WICHTIGER HINWEIS

Durchzug des Brachpiepers — *Anthus campestris* — **in Hessen**

Nach den Veröffentlichungen in der Literatur zu schließen, müßte der Brachpieper einer der seltensten Durchzügler in Hessen sein. Das trifft sicher nicht zu. Beobachtungen von durchziehenden Brachpiepern werden erbeten an die Redaktion der „Luscinia" oder an Dr. K. H. BERCK, 638 Bad Homburg v. d. H., Landgrafenstraße 66.

Für die Spenden der nachstehend genannten Firmen bedanken wir uns herzlich

Gebr. Hau, Maschinenfabrik, Offenbach-Bürgel

Carl Reichard, Faßgroßhandlung, Offenbach

Reklame-Seeger, Offenbach

Weißstorch — Ciconia ciconia — am Horst mit Jungen

Foto: E. KEIM · Plaubel Optik · Agfacolor Negativfilm